



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 26. Januar 2012**

**5698/12**

**COPEN 17**

**ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

---

Absender:	Mag. Gabriela Kopinits, (Attaché/Justizangelegenheiten), Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union
Eingangsdatum:	20. Januar 2012
Empfänger:	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Union Herr Rafael Fernández-Pita y González, Generaldirektor der GD H – Justiz und Inneres

---

<u>Betr.:</u>	Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2008/909/JI des Rates vom 27. November 2008 über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Urteile in Strafsachen, durch die eine freiheitsentziehende Strafe oder Maßnahme verhängt wird, für die Zwecke ihrer Vollstreckung in der Europäischen Union durch Österreich
---------------	--

---

Sehr geehrter Herr Pita y González,

Die Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union übermittelt anbei Informationen des österreichischen Bundesministeriums für Justiz zur Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2008/909/JI des Rates vom 27. November 2008.

(Schlussformel)

(gezeichnet) Gabriela Kopinits

\_\_\_\_\_

Wien, den 19. Jänner 2012

**Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2008/909/JI des Rates vom  
27. November 2008 über die Anwendung des Grundsatzes der  
gegenseitigen Anerkennung auf Urteile in Strafsachen, durch die eine  
Freiheitsentziehende Strafe oder Maßnahme verhängt wird, für die  
Zwecke ihrer Vollstreckung in der Europäischen Union durch  
Österreich**  
**- Erklärungen und zuständige Behörden**

---

**I. Artikel 2 (Benennung der zuständigen Behörden):**

1. Zuständige Behörden für eingehende Ersuchen:

Zuständige Behörden für eingehende Ersuchen um Vollstreckung sind die Landesgerichte. Die Bescheinigung muss zusammen mit den erforderlichen Unterlagen dem Landesgericht übermittelt werden, in dessen Sprengel die verurteilte Person ihren Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt hat. Befindet sich die verurteilte Person in gerichtlicher Haft in Österreich, so ist der Haftort maßgebend. Ist nach diesen Bestimmungen die Zuständigkeit eines bestimmten Gerichts nicht feststellbar, so ist das Landesgericht für Strafsachen Wien zuständig.

**Verzeichnis und Anschrift der zuständigen  
Landesgerichte**

Um zu erfahren, welches die örtliche Zuständigkeit der nachstehend angeführten Landesgerichte ist, wird empfohlen, den Europäischen Gerichtsatlas auf der Website des Europäischen Justizillen Netzes zu konsultieren (<http://www.ejn.crimjust.europa.eu>).

<b>1. Landesgericht Eisenstadt</b>	Wiener Straße 9 7000 Eisenstadt Tel: +43/2682/701 Fax: +43/2682/701-444 lgeisenstadt.praesidium@justiz.gv.at
<b>2. Landesgericht Feldkirch</b>	Schillerstraße 1 6800 Feldkirch Tel: +43/5522/302-0 Fax: +43/5522-31779 lgfeldkirch.praesidium@justiz.gv.at
<b>3. Landesgericht für Strafsachen Graz</b>	C. v. Hötzendorfstraße 41 8010 Graz Tel: +43/316/8047 Fax: +43/316-5600 lgstrafsachengraz.praesidium@justiz.gv.at
<b>4. Landesgericht Innsbruck</b>	Maximilianstraße 4 6020 Innsbruck Tel: +43/512/5930-0 Fax: +43/512-582286 lginnsbruck.praesidium@justiz.gv.at

<b>5. Landesgericht Klagenfurt</b>	Dobernigstraße 2 9020 Klagenfurt Tel: +43/463/5840-0 Fax: +43/4635840-300 lgklagenfurt.praesidium@justiz.gv.at
<b>6. Landesgericht Korneuburg</b>	Hauptplatz 18 2100 Korneuburg Tel: +43/2262/799-0 Fax: +43/2262/799-275 lgkorneuburg.praesidium@justiz.gv.at
<b>7. Landesgericht Krems an der Donau</b>	Josef Wichner Straße 2 3500 Krems Tel: +43/2732/809-0 Fax: +43/2732/809-401 lgkrems.praesidium@justiz.gv.at
<b>8. Landesgericht Leoben</b>	Justizzentrum Leoben Dr. Hanns-Groß-Straße 7 8700 Leoben Tel: +43/3842/404-0 Fax: +433842/404-1035 lgleoben.praesidium@justiz.gv.at
<b>9. Landesgericht Linz</b>	Fadingerstraße 2 4020 Linz Tel: +43/5 7601-21 Fax: +43/5 7601-2930 lglinz.praesidium@justiz.gv.at

<b>10. Landesgericht Ried im Innkreis</b>	Bahnhofstraße 56 4910 Ried im Innkreis Tel: +43/5 7601-25 Fax: +43/5 7601-1188 lgried.praesidium@justiz.gv.at
<b>11. Landesgericht Salzburg</b>	Rudolfsplatz 2 5020 Salzburg Tel: +43/5 7601-233 Fax: +43/5 7601-1201 lgsalzburg.praesidium@justiz.gv.at
<b>12. Landesgericht St. Pölten</b>	Schießstattring 6 3100 St. Pölten Tel: +43/2742/809 Fax: +43/2742-79566 lgstpaelten.praesidium@justiz.gv.at
<b>13. Landesgericht Steyr</b>	Spitalskystraße 1 4400 Steyr Tel: +43/5 7601-26 Fax: +43/5 7601-1188 lgsteyr.praesidium@justiz.gv.at
<b>14. Landesgericht Wels</b>	Maria-Theresien-Straße 12 4600 Wels Tel: +43/5 7601-24 Fax: +43/5 7601-1188 lgwels.praesidium@justiz.gv.at

<b>15. Landesgericht für Strafsachen Wien</b>	Landesgerichtsstraße 11 1082 Wien Tel: +43/1/40127 Fax: +43/4025904 lgstrafsachenwien.praesidium@justiz.gv.at
<b>16. Landesgericht Wiener Neustadt</b>	Maria-Theresien-Ring 5 2700 Wiener Neustadt Tel: +43/2622/21510 Serie Fax: +43/2622/21510-272 oder 276 lgwienerneustadt.praesidium@justiz.gv.at

## 2. Zuständige Behörde für ausgehende Ersuchen

Zuständige Behörde für ausgehende Ersuchen um Erwirkung der Vollstreckung ist das Bundesministerium für Justiz.

## **II. Artikel 4 Abs. 7 Buchstabe a:**

Österreich erklärt, dass in seinen Beziehungen zu den Mitgliedstaaten, die die gleiche Erklärung abgegeben haben, seine vorherige Zustimmung gemäß Artikel 4 Abs. 1 Buchstabe c für die Übermittlung des Urteils und der Bescheinigung nicht erforderlich ist, wenn die verurteilte Person in Österreich lebt und hier seit mindestens fünf Jahren ununterbrochen ihren rechtmäßigen Aufenthalt hat und ihr Recht auf unbefristeten Aufenthalt in Österreich behalten wird.

### **III. Artikel 7 Abs. 4 (beiderseitige Strafbarkeit):**

Österreich erklärt, dass es Artikel 7 Abs. 1 nicht anwenden wird.

### **IV. Artikel 23 Abs. 1 (Sprachen):**

Der Bescheinigung ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache anzuschließen.

Bescheinigungen in anderen Sprachen werden auf der Grundlage der Gegenseitigkeit akzeptiert, das heißt unter der Voraussetzung, dass der betreffende Mitgliedstaat als Vollstreckungsstaat Bescheinigungen auch in deutscher Sprache akzeptiert.

---